

Mit Best Western auf Schatzsuche

Geocaching, die moderne Schnitzeljagd mit GPS-Geräten – Best Western Hotels laden ein zu einem mitreißendem Freizeitspaß. Die Möglichkeiten sind so unterschiedlich wie reizvoll: von der malerischen Entdeckungstour durch den heilklimatischen Kurort Bad Lippspringe über die Team-Challenge per iPad durch den Hamburger Hafen bis hin zum Familienausflug auf der Suche nach einem Fabel-Wolf in der mecklenburgischen Seenplatte.

Eschborn, 23. April 2014. Geocaching, die GPS-gestützte Schatzsuche, erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Auch in und um die rund 200 Best Western Hotels in Deutschland und Luxemburg warten verborgene Schätze darauf, auf spannenden Touren, mit und ohne Rätsel, entdeckt zu werden. Bei der modernen, digitalen Schnitzeljagd werden in der Natur versteckte Behälter, so genannte Geocaches, gesucht. In der Regel enthält ein Geocache mindestens ein Logbuch oder Protokoll, das vom Finder unterschrieben wird. Manche Caches können auch Tauschobjekte enthalten. Die größte Belohnung ist jedoch oft die Suche nach dem Geocache selbst. Die Koordinaten und Beschreibungen dieser Geocaches finden sich im Internet auf der Webseite geocaching.com, auf der Teilnehmer auch ihre Erfahrungen bei der Schatzsuche mit anderen Begeisterten teilen können. Die Kombination aus Technologie und Spaß im Freien eignet sich, um die nähere Umgebung zu erkunden und lässt sich gut mit anderen Freizeitaktivitäten wie Wander- oder Radtouren kombinieren.

Für Geocaching-Interessierte oder -Neulinge hat das **Best Western Premier Park Hotel Bad Lippspringe** eine Entdeckungsreise durch **Bad Lippspringe** per GPS-Empfänger eingerichtet. An zwölf Stationen müssen Fragen beantwortet werden, deren Lösungen zum geheimen Versteck des „Schatzes von Bad Lippspringe“ führen. Die GPS-Schatzsuche bietet die Möglichkeit, den heilklimatischen Kurort auf spielerische Art kennenzulernen. Die GPS-Empfänger können im Hotel ausgeliehen werden und die Anleitung zur Schatzsuche gibt es kostenfrei dazu. Wer sich beim Entdecken der Schätze lieber ein bisschen mehr Zeit lässt und das Ereignis mit einem Kurzurlaub verbinden möchte, sollte das Geocaching-Package „Rauszeit“ buchen. Während der Schatzsuche bewegen sich die Gäste auf dem Bad Lippspringer Planetenweg und haben so neben dem GPS-Gerät noch eine zusätzliche Orientierungshilfe. Mit einem eigenen Teilnehmerbogen navigieren die Gäste von Station zu Station durch die Stadt. Die Stationen sind jeweils Sehenswürdigkeiten, zu denen die Gäste Fragen beantworten müssen. Jeder richtigen Antwort sind Zahlen zugeordnet, die am Ende die Zielkoordinaten zum Schatz ergeben. Das Arrangement „Rauszeit“ umfasst drei Übernachtungen inklusive Halbpension samt aller benötigten Utensilien für das Geocaching im Bad Lippspringer Kurwald und ist ab 264 Euro pro Person buchbar. Nach einer ereignisreichen Koordinatenjagd lockt das Vier-Sterne-Haus mit seinem großen Wellnessbereich und lädt zum Entspannen ein.

Auf etwas andere Schatzsuche begeben sich Gäste des **Best Western Premier Alsterkrug Hotel in Hamburg**. Dort führt die Entdeckungsreise quer durch den Hamburger Hafen. Los geht es mit einem roten Doppeldecker-Bus in die Innenstadt an den Hafen, um dort die Jagd nach dem Cache zu beginnen. Dabei werden Rätsel rund um die Hansestadt gelöst. Gäste können auch in Teams gegeneinander antreten. Bei der iChallenge geht es mit iPads durch das Spielfeld Stadt. Es gilt Rätselteile zu jagen und die aktuelle Position der Gegner immer im Blick zu haben. Vor Ort lösen die iPads automatisch Rätsel aus, die nur an diesem Ort gelöst werden können. Fotografieren, Codes scannen, Geocaches finden oder Fragen beantworten – eine Fülle an Aufgaben muss gegeneinander unter Zeitdruck bewältigt werden. Die gegnerischen Teams können via Chat in ständigem Austausch sein und sich gegenseitig über die Kartenfunktion orten und verfolgen. Dieser neue Trend nennt sich „Location Based Gaming“. Am Ende der Tour verleiht das Best Western Premier Hotel

Alsterkrug ein kleines Geschenk für das Siegerteam unter den Hotelgästen.

Naturliebhaber kommen an der mecklenburgischen Seenplatte in **Rheinsberg-Kleinzerlang** in den Genuss eines ganz besonderen Geocaching-Angebots. Die malerische Landschaft rund um das **Best Western Plus Marina Wolfsbruch** mit eigenem Hafen ist der Dreh- und Angelpunkt der Geocaching-Tour auf der Suche nach dem „Kleinzerlanger Wolf“. Das Angebot ist besonders für Familien mit Kindern ein spannender Ferienspaß. Gemeinsam mit einem Expeditionsteam und GPS-Geräten machen sich die Hobby-Detektive auf die Suche nach dem Fabeltier. Umringt von naturbelassenen Seen und Wäldern können Gäste des Best Western Plus Marina Wolfsbruch sich nach der spannenden Schatzsuche erholen. Die Kombination von Hotel- und Ferienanlage, eigenem Yachthafen, glasüberdachter Piazza und einer 1.000 Quadratmeter großen Badelandschaft mit Wellnessbereich macht das Resort einmalig in Deutschland.

Bildmaterial steht zum Download bereit unter:

www.bestwestern.de/Bildmaterial

***Best Western** ist eine qualitätsorientierte, internationale Hotelkette, die unternehmerisch unabhängige Hotels unter einer Marke vereint. Mit über 4.200 Hotels in mehr als 90 Ländern ist Best Western die größte Hotelkette der Welt. Als Dienstleistungspartner verfolgt Best Western das Ziel, den wirtschaftlichen Erfolg und die Wettbewerbsfähigkeit der Partnerhotels zu steigern. In Deutschland und Luxemburg gehören knapp 200 Hotels zur Best Western Hotels Deutschland GmbH. Die Tagungs-, Stadt- und Ferienhotels der Marke Best Western garantieren weltweit einheitliche Qualitätsstandards und behalten gleichzeitig ihren individuellen Stil und ihre unternehmerische Eigenständigkeit. Neben der Kernmarke präsentiert Best Western die Kategorien **Best Western Plus** und **Best Western Premier**, die sich durch ein hochwertiges Ambiente, durchgängiges Design sowie zusätzliche Serviceangebote und Ausstattung qualifiziert haben. Das Loyalitätsprogramm für Vielreisende heißt Best Western Rewards mit weltweit mehr als 20 Millionen Mitgliedern.*

Weitere Informationen und Pressekontakt:

Best Western Hotels Deutschland GmbH, Eschborn

Anke Cimal, Tel. (0 61 96) 47 24 -31,

Manuela Töpfer -844, Fax (0 61 96) 47 24 78

E-Mail: presse@bestwestern.de

Internet: www.bestwestern.de/presse